



Praktisch gegen sportlich

SBM und Uttern zeigen, wie unterschiedlich Mini-Kajüten aussehen können.

Wer mit seinem Boot nicht nur reinen Fahr-, Bade- und Sonnenspaß haben möchte, sondern auf kleinen Touren auch mal übernachten will, braucht mindestens eine Vorderkabine mit Koje. Beides findet man auf unseren Testbooten SBM 550 und Uttern D55, die sich mit 1,5-t-Trailer und Mittelklassewagen problemlos auf dem Landweg transportieren lassen.

Hergestellt werden die Boote in Nordeuropa. Rumpf und Deck der SBM fertigen Bootsbauer in Polen, den kompletten Ausbau und Vertrieb übernehmen die deutschen Kollegen in Sembzin an der Müritz. Uttern kommt aus Schweden und gehört zum Brunswick-Konzern, bei dem unter anderem auch Bayliner und Sea Ray vom Stapel laufen.

So unterschiedlich die Herstellungs- und Vertriebsstruktu-





SBM Macht über den gesamten Gleitbereich und in allen Situationen eine sichere Fahrt.



Uttern Auch sie ist sicher unterwegs und hat die sportlicheren Fahreigenschaften.



TEST

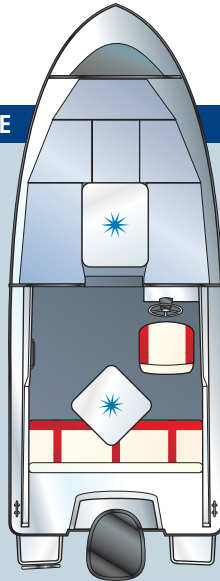
1233

UTTERN D55

DATEN UND MESSWERTE

DAS BOOT

Werft	SBM/Deutschland
Typ	550
CE-Kategorie	C = küstennahe Gewässer
Rumpf und Deck	Kunststoff
Länge über alles	6,00 m
Breite	2,20 m
Verdrängung (ohne Motor)	850 kg
Tiefgang	0,70 m
Kraftstofftank	110 l
Kojen	2
Kojenabmessung	1,72 m x 1,88 m
Sitzhöhe	0,90 m
Cockpitgröße	1,60 m x 2,11 m
Sonnenliege	0,88 m x 1,60 m
Freibord	0,88 m
Cockpitseitenhöhe innen	0,73 m
Mögliche Motorisierung	Langschaft-Außenborder 11 bis 85 kW (15 bis 115 PS)



Testmotorisierung	Suzuki DF 115, 85 kW (115 PS)
Testpropeller	3 x 14" x 19"
Preis (Standardboot mit Motor)	27 340 €
Vertrieb	SBM Boote und Motoren Dorfstr. 3 17192 Sembzin/Klink

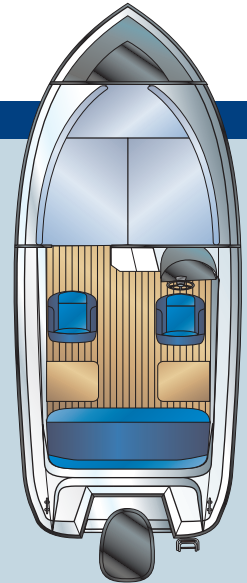
DIE MESSERGEBNISSE

Drehz.	Geschw.		Verbrauch*		Reichweite**		Lautst.
	km/h	kn	l/km	l/sm	km	sm	
1000	8,1	4,4	0,20	0,38	459	248	62
2000	12,0	6,5	0,39	0,73	238	128	71
2500	14,3	7,7	0,56	1,04	167	90	78
3000	15,7	8,5	0,80	1,49	117	63	82
3500	25,3	13,7	0,57	1,05	164	89	79
4000	37,1	20,0	0,45	0,84	206	111	84
4500	43,9	23,7	0,47	0,88	197	107	85
5000	50,1	27,1	0,53	0,99	175	94	85
5500	54,1	29,2	0,62	1,15	151	82	86
5900	58,0	31,3	0,64	1,19	146	79	87

Wirtschaftlichster Geschwindigkeits- und Drehzahlbereich
 * Verbrauch: 1 Motor **Reichweite: 1 Tankfüllung (110 l) abzüglich 15 % Reserve
 Lautstärke: 1 m entfernt vom Motor gemessen. Lufttemperatur 18 °C, Wassertemperatur 18 °C, Wind 2 Beaufort, Seegang 0-1.

DAS BOOT

Werft	Uttern/Schweden
Typ	D55 Exclusive
CE-Kategorie	C = küstennahe Gewässer
Rumpf und Deck	Kunststoff
Länge über alles	5,55 m
Breite	2,20 m
Verdrängung (ohne Motor)	850 kg
Tiefgang	0,70 m
Kraftstofftank	90 l
Kojen	2
Kojenabmessung	1,73 m x 1,88 m
Sitzhöhe	0,63 m
Cockpitgröße	1,67 m x 2,04 m
Freibord	0,85 m
Cockpitseitenhöhe innen	0,79 m
Maximale Motorisierung	Langschaft-Außenborder 99 kW (135 PS)



Testmotorisierung	Mercury F 115, 85 kW (115 PS)
Testpropeller	3 x 13" x 19"
Preis (Standardboot mit Motor)	30 590 €
Vertrieb	Walter Mengel Weinsheimer Str. 57 67547 Worms

DIE MESSERGEBNISSE

Drehz.	Geschw.		Verbrauch*		Reichweite**		Lautst.
	km/h	kn	l/km	l/sm	km	sm	
1000	8,4	4,5	0,23	0,42	336	182	55
1500	10,8	5,8	0,32	0,60	236	127	61
2000	12,8	6,9	0,53	0,98	145	78	70
2500	17,2	9,3	0,49	0,91	156	84	74
3000	32,3	17,4	0,35	0,64	221	119	75
3500	41,9	22,6	0,37	0,68	209	113	76
4000	51,2	27,7	0,37	0,68	209	113	78
4500	59,1	31,9	0,41	0,76	188	101	82
5200	68,0	36,7	0,50	0,93	153	83	87

Wirtschaftlichster Geschwindigkeits- und Drehzahlbereich
 * Verbrauch: 1 Motor **Reichweite: 1 Tankfüllung (90 l) abzüglich 15 % Reserve
 Lautstärke: 1 m entfernt vom Motor gemessen. Lufttemperatur 21 °C, Wassertemperatur 16 °C, Wind 1 Beaufort, Seegang 0.

MOTOR



SBM An ihren stabilen Spiegel dürfen Viertakt-Langschaft-Außenbordmotoren mit maximal 115 PS.



Uttern Hier erlaubt die Werft sogar 135 PS. Die müssen es aber nicht sein; denn mit 115 PS ist das Boot bereits schnell unterwegs.

FAHRSTAND



SBM Den Fahrstand ordnete der Konstrukteur klar und übersichtlich an.



Uttern Ohne große Einschränkungen lassen sich auch hier die Instrumente ablesen und die Bedienelemente erreichen.

ren auch sind, gemeinsam zeigen beide Boote eine gute Verarbeitungsqualität. Der Gelcoat hat einen makellosen Glanz und die Innenseiten einen lückenlosen Anstrich. An Polstern und Ausbau gibt es ebenfalls nichts zu kritisieren. Das gilt für die Metallbeschläge der Uttern nur eingeschränkt; denn die Scharnier-Befestigungsschrauben (Knipping) des Ankerkastendeckels stehen spitz in den Kasten hinein. Klampen und Reling verschraubten die Bootsbauer auf beiden Booten fachmännisch mit Durchgangsbolzen. Gleiche Sorgfalt findet man an den Befestigungspunkten der Außenborder.

Fahren und Manövrieren

An den Spiegel der SBM dürfen maximal 115 PS und bei der Uttern 135 PS. Gefahren sind wir das Testduo mit 115-PS-Langschiff-Außenbordern aus dem Hause Suzuki (SBM) und Mercury (Uttern). Beide dürfen bei Vollast zwischen 5000/min und 6000/min drehen. Der Suzuki dreht maximal 5900/min und beschleunigt die SBM auf gut 31 kn. Über 5 kn schneller fährt die Uttern bei Vollgas (5200/min) und entscheidet damit den Speed-Vergleich klar für sich.

Überlegenheit für die Uttern ebenfalls beim Spritverbrauch in Gleitfahrt: In wirtschaftlicher Fahrt mit 17,5 kn laufen et-

 **BÉNÉTEAU**

TALENTSONLY, GW 09.06, Photo Antares 8.8 : Jérôme Kelagopian

JEDE BÉNÉTEAU

BESITZT ETWAS EINMALIGES.



Antarès 5.9
Antarès 9.80
Antarès 10.80
Antarès 12
Antarès 13.80

Genießen Sie Kreuzfahrten in vollen Zügen. Diskreter Luxus mit edlen Materialien und ausgewählter Innenausstattung, hervorragendes Verhalten auf See bei jedem Wetter, Sicherheit und Komfort in allen Details: Diese Antarès bringen Ihnen noch mehr Freude am Dolce Vita.

www.beneteau.com

GRÜNDL-BOOTSIMPORT OHG
HAMBURG -
TEL.: 040 55 66 91 1

SPREE MARINE YACHTHANDEL
BERLIN -
TEL.: 030 65 66 08 3

BOOTS-CENTER NIEDERRHEIN GMBH
WESEL -
TEL.: 028 12 06 36 0

BOOT SERVICE CENTER
WERNAU -
TEL.: 071 53 8 25 03 0

JACHTWERF SERRY
NIEDERLANDE -
TEL.: +31 35 58 23 404

MASTER YACHTING
ÖSTERREICH -
TEL.: +43 181 444

GRAF YACHTING
SCHWEIZ - BODENSEE
TEL.: +41 71 688 30 37

YACHTWERFT PORTIER
SCHWEIZ - MEILEN
TEL.: +41 43 888 30 30

BUCHER + SCHMID
SCHWEIZ - LUZERN
TEL.: +41 41 360 22 67

YACHTING VERBANO
SCHWEIZ - MAGADINO
TEL.: +41 91 795 24 56

SBM



max. **31,3** kn
 ökon. Geschwindigkeit:
20,0 kn

27 340 Euro
 mit 115-PS-Motor

UTTERN



max. **36,7** kn
 ökon. Geschwindigkeit:
17,4 kn

30 590 Euro
 mit 115-PS-Außenborder

AUSSTATTUNG & ZUBEHÖR		
	SBM 550	Uttern D55
Hydrauliklenkung	950 €	●
Kabellenkung	●	●
Beifahrersitz	450 €	●
Cabrio-Verdeck	●	●
Chemie-Toilette	●	●
Kojenpolster	●	●
Cockpittisch	●	●
Sonnenliege	●	●
Badeleiter	●	●
Trailerösen	●	●
Wasserskizugöse	●	198 €
Belegklampen	●	●
Festmacherleinen	28 €	●
Fender	24 €	●
Anker	44 €	●
Starterbatterie	●	●
Batterie Hauptschalter	●	●
BSH-Positionslaternen	●	200 €
Signalhorn	●	●
Scheibenwischer	●	●
Motorinstrumente	●	●
Kompass	●	●
Echolot	●	●
Speedanzeige	200 € (mit GPS)	●
elektrische Lenzpumpe	40 €	●
Handlenzpumpe	100 €	90 €
Kraftstoffabsperrrahn	●	20 €
Feuerlöscher	●	●
Preis (mit Testmotor)	27 340 €	30 590 €

● Standard ● werftseitig nicht lieferbar

SITZE



SBM Für den Beifahrersitz muss man Aufpreis zahlen. Die passend gepolsterte Hecksitzbank lässt sich im Handumdrehen zur Sonnenliege wandeln.



Uttern Eine Sonnenliege findet sich in ihrem Cockpit nicht. Die Tische kann man mit wenigen Handgriffen an die Seitenwände klappen und arretieren.

wa 0,64 l/sm durch die Mercury-Leitung, was zusammen mit dem 90-l-Tank abzüglich 15 % Reserve eine Reichweite von 119 sm ergibt. Mit 111 sm bei wirtschaftlichen 20 kn liegt

die SBM auch im akzeptablen Bereich. Hier muss man aber noch ihren um 20 l größeren Tank berücksichtigen. Im direkten Sprit-Vergleich heißt das: 0,64 l/sm für die Uttern

und 0,84 l/sm bei der SBM, was einen Unterschied von 0,20 l/sm ergibt (etwa ein Glas Wasser). Bei fast identischen 23 kn liegt der Uttern-Sprittvorteil bei 0,16 l/sm und bei Vollgas um 0,25 l/sm.

Damit die Voraussicht in der Beschleunigungsphase zwischen Verdränger- und Gleitfahrt uneingeschränkt bleibt, gehören die Außenborder ganz an den Spiegel getrimmt. Die kleinste Gleitfahrt der D55 liegt um 2800/min und bei der SBM 550 um 3500/min. Über den gesamten Gleitbereich laufen die Boote so kursstabil, dass man die Lenkräder loslassen kann. Getrimmt wird dabei nach Gefühl. Stimmt der Trimm bei der Uttern, lässt sich das Lenkrad

leichtgängig hin und her drehen. Der maximale Trimm der SBM liegt bei etwa 1/4 auf der Anzeige. Darüber hinaus fängt sie an zu wippen, und man muss den Trimmknopf auf „down“ drücken, damit sich der Rumpf wieder beruhigt.

Um mit der Uttern einen schnellen Kreisel zu fahren, gehört der Außenborderschaft wie in der Übergangsphase ganz an Spiegel getrimmt, sonst zieht der Propeller schnell Luft. Richtig getrimmt fährt das Boot dann unter ungefährlichem leichten Schaukeln seine Runden und lässt sich mit der leichtgängigen Lenkung problemlos wieder auf Geradeauskurs bringen. Für die Kreiselahrt der SBM ist die

In schnellen Kurven fahren die Rumpfe problemlos

Power-Trim-Stellung egal; denn auch mit Trimm zieht der Propeller keine Luft, und das Boot fährt weich seine Runden. Dabei bremsst sich der Rumpf bis auf etwa 5000/min ab und nimmt beim Geradeauslenken sofort wieder Fahrt auf. Beim Herauslenken aus Backbord-Kreisen muss der SBM-Fahrer erst einen schwergängigen Punkt überwinden, bevor sich die Lenkung – wie auch bei Steuerbord-Kreisen und auf Slalomkursen – ausreichend leichtgängig drehen lässt. Auf Slalomkursen und beim Verreißen der Lenkung reagieren beide Rumpfe weich und lassen sich in jeder Situation sicher kontrollieren.

STAURAUUM



SBM Unter Deck bietet sie mehr Staumöglichkeiten als die Uttern.



Uttern Ihre selbstlenzenden Heckstaukästen sind ideal für Zweitanker und Leinen.

Letzteres gilt ebenfalls beim Durchfahren von Berufsschiff-Wellen auf Main und Müritzt. In diesen Situationen setzen die Rumpfe weich und trocken ein.

Auf langsamen Kursen zwischen etwa 4 und 6 kn giert (selbstständiges Hin- und Herschwingen des Bugs) die SBM leicht, und bei der Uttern muss man ab und zu kleine Schlenker korrigieren. Auf Gewichtsverlagerungen von einer Person reagieren die Rumpfe nur gering und fangen sich schnell wieder. Identisch ist auch die mäßige Seitenstabilität, wenn zwei Erwachsene auf einer Seite sitzen.

Ein kleiner Unterschied bei den Wendekreisen: Vorwärts eingekuppelt fährt die Uttern etwas enger als die SBM. In Rückwärtsfahrt betragen die Kreise des Testduos eine Bootslänge, und aufs Umsteuern reagieren die Rumpfe direkt.

Gelenkt wird dabei auf der Uttern mit einer Hydraulik- und auf der SBM mit einer Kabellenkung. Die dazugehörigen Sportlenkräder sind gut platziert und lassen sich sicher fassen. Gleiche Beurteilung bekommen die Einhebelschaltungen.

Die Fahrersitze kann man auf beiden Booten in alle Richtungen verstellen und erhält damit Sitzpositionen mit reichlich Kniefreiheit. Der SBM-Sitz bietet passende Polster und Seitenhalt, kann den Standard des sportlichen Uttern-Sitzes mit weit hochgezogenen Seitenlehnen aber nicht erreichen. Den Beifahrersitz gibt es auf der SBM nur gegen Aufpreis, auf der Uttern gehört er dagegen zum Standard. Festhalten kann sich der D55-Beifahrer an einem gut positionierten Kunststoffgriff. An der Beifahrerseite der SBM sitzt ein solider großer Niro-Griff.

Vor Wind und Spritzwasser schützen die Fahrgemeinschaften Windschutzscheiben aus Si-

PRESTIGE 30S



AQUA MARIN

D - 14542 WERDER (HAVEL)
Tel.: + 49 (0) 3327 570 169
e-mail: info@aquamarin-boote.de

THALMANN BOOTE & YACHTEN

D - 22113 HAMBURG
Tel.: + 49 (0) 4073 72 005
e-mail: thalman-boote@t-online.de

BOOTE WEIDENAUER

D - 68623 LAMPERTHEIM
Tel.: + 49 (0) 6206 57 094
e-mail: info@boote-weidenauer.de

SCHIFFSWERFT LABOE

D-24235 LABOE
Tel.: + 49 (0) 4343 421 140
e-mail: km@schiffswerftlaboe.de

HAUSAMMANN AG

CH-8592 UTWILL AM BODENSEE
Tel.: + 41 (0) 7146 67 530
e-mail: info@hausammann.ch



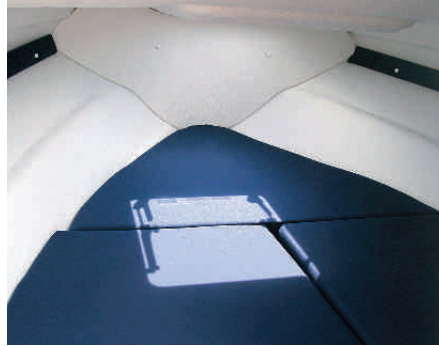
JEANNEAU YACHTS

www.jeanneau.de

UNTER DECK



SBM Seitenfenster und Fluchtluk sorgen für ein wohnliches Gefühl.



Uttern Der Rundumblick nach außen ist hier nicht möglich.

cherheitsglas. Spiegelungen der weißen Fahrstände stören auf beiden Testbooten die Voraussicht. Um bei Regen ausreichend den Durchblick zu be-

halten, spendieren die Werften auf den Fahrerseiten einen Scheibenwischer.

Zum Instrumentenstandard zählen auf der SBM Drehzahlmesser, Motorkontrolllampen, Trimm- und Tankanzeige, Kompass und Fishfinder. Wer zusätzlich einen GPS-Empfänger möchte, zahlt 200 € Aufpreis, und anstatt des einfachen Fishfinders wird das Boot mit einem Kombi-Gerät (GPS und Fishfinder) geliefert. Auf der Uttern findet man ebenfalls Motorinstrumente, Speed-, Trimm-, Tankanzeige und einen Kartenplotter (Navman 6500). Den herkömmlichen Kompass, der auch bei Stromausfall den richtigen Weg zeigt, suchten wir auf der Test-Uttern vergeblich. Ablesen lassen sich die Instrumente des Testduos ohne große Einschränkungen. Gleiches gilt für die Bedienung der Schalter.

SBM-Techniker die Leitungen und Züge eine Nummer sauberer als die Kollegen von Uttern.

Auch in Sachen Tankanlage arbeiten die Bootsbauer von der Müritz etwas besser als die Kollegen aus Schweden. In der SBM sitzen vorbildlich Niro-Tank, zwei Schraubschellen an den Schlauchanschlüssen, Kraftstoffabsperrhahn und Filterpatrone. Letztere findet man auch auf der Uttern, als Tank verwenden die Schweden jedoch die leichtere Kunststoffausführung, auf den Absperrhahn verzichten sie ganz, und an den Schlauchanschlüssen gab es nur eine Schraubschelle.

Für die Stromversorgung liefert Uttern eine ausreichend große 70-Ah-Batterie und SBM eine großzügig dimensionierte 108-Ah-Batterie. Bei der Halterung in Kunststoffkästen mit Sicherungsgurt ist man sich wieder einig.

Gleiches gilt für die Installation von gut zugänglichen Hauptschaltern. Gegen Überlastung werden die elektrischen Anlagen durch Schmelzglas-sicherungen (SBM) oder Automaten (Uttern) geschützt.

DETAILS



SBM Ihr Ankerkasten ist selbstlenzend und hat eine passende Größe.



Uttern Die seitliche Bugöse ist ein spezieller skandinavischer Diebstahlschutz.

UNSER TEST-URTEIL

	↑	→	↓
Gleitfahrt			
Verdrängerfahrt			
Manövrieren			
Lenken			
Schalten			
Verarbeitung Kunstst.			
Verarbeitung Ausstatt.			
Installationen techn.			
Installationen elektr.			
Bewegungssicherheit			
Feuerlöscheinrichtung			
Lenzeinrichtung			
Absperrhahn			
Batterieauptschalter			
Reichweite			
Instrumentierung (Motor)			
Instrumentierung (Navigation)			
Positionslaternen			
Windschutzscheibe			
Scheibenwischer			
Sitze			
Polster			
Stauräume			
Klampen			
Reling			
Handläufe			
Badeplattform/Leiter			
Ankern			
Cabrio-Verdeck			

— SBM — Uttern

↑ gut → ausreichend ↓ mangelhaft

Weitere Tests finden Sie im Internet unter www.boote-magazin.de

Sicherheit

Hier punkten beide Testkandidaten auf Grund ihrer unproblematischen Fahreigenschaften. Weiteres Lob gibt es für passenden Freibord und Cockpitseitenhöhen innen und für die serienmäßige Ausrüstung mit Badeleiter, großem Fluchtluk und 2-kg-Feuerlöscher.

Auf die wichtige Handlenz-pumpe verzichten dagegen beide Werften. Eine elektrische



durch die Sitzhöhe von etwa 0,60 m aber eingeschränkt. In diesem Punkt bietet die SBM mit etwa 0,90 m spürbar mehr. Außerdem geben hier die Seitenfenster ein wohnlicheres Gefühl und die herausnehmbaren, bequemen Mittelpolster die Möglichkeit, in der Kabine zu sitzen und nicht nur zu liegen. Weiteres Plus: Unter dem vorderen Mittelpolster steht serienmäßig ein Chemie-Klo, und der Stauraum fällt unter Deck ebenfalls großzügiger aus. Etwa gleiche Staumöglichkeiten gibt es an Deck.

Ausrüstung

Selbstlenzende Ankerkästen gehören bei den Booten zum Standard. Gleiches gilt auf der Uttern für Fender, Leinen und Ankergeschirr, wofür SBM-Eigner knapp 100 € Aufpreis zahlen müssen. Zum Festmachen der SBM spendiert die Werft vorbildlich sechs Klampen, auf der Uttern sitzen nur vier Klampen. Für die Fenderbefestigung bieten sich auf den Booten Reling, Beifahrer-Haltgriffe, Klampen und Verdeck-

Das Cabrio-Verdeck ist bei beiden Booten Standard

gestänge an. Letzteres gehört zusammen mit gut passenden Verdecken auf dem Testduo zum Standard. Uttern spendiert sogar noch die Hafenpersenning serienmäßig. Als Beleuchtung sitzen auf der SBM vorschrittmäßige BSH-Lampen, auf der Uttern kosten diese 200 € Aufpreis.

Fazit: Die Uttern sieht nicht nur sportlicher aus als die SBM, sondern sie hat auch die agileren Fahreigenschaften. Mehr bieten kann die SBM dagegen in Sachen Wohnkomfort. Der Sicherheitsstandard ist ungefähr gleich.

TEXT: RALF MARQUARD
FOTOS: H.-G. KIESEL (10),
MORTEN STRAUCH (10)

Pumpe findet man auf der Uttern, die durch ihre Unsinkbarkeit noch einen weiteren Vorteil bietet.

Wer aufs Vordeck möchte, geht beim Testduo ganz unterschiedliche Wege. Klassisch sind auf der SBM Seitendecks in die Decksform integriert, auf denen man sich wegen der geringen Breite nur ausreichend komfortabel und sicher bewegen kann. Breiter fällt der Mitteldurchgang auf der Uttern aus, der sich über zwei Stufen gut benutzen lässt. Festhalten kann man sich dabei an einem stabilen und abgerundeten Fensterrahmen. Auf den Vordecks sorgen Antislipstrukturen und Bugreling für die nötige Bewegungssicherheit.

Cockpit und Wohnen

Beide Hersteller rüsten ihre Boote mit einer bequemen Hecksitzbank aus. Hier gibt es jedoch einen großen Unterschied: Die SBM-Bank lässt sich zu einer Sonnenliege wandeln, die der Uttern nicht. Zwei in die Seitenwände integrierte Tische klappt man auf der D55 mit einem Handgriff nach oben. Auf der SBM findet man dagegen einen Tisch mit Standrohr, den man praktisch im Cockpit oder unter Deck aufbauen kann.

In der Kajütengestaltung gehen beide Werften wiederum unterschiedliche Wege. Uttern liefert für ihre Kabine drei feste Polster, auf denen man gut liegen kann. Das Raumgefühl ist

FOUR WINNS®

Genmar



Power by
MERCURY

Sonntags Schautag!
12.00 - 16.00 Uhr
bei Europe Marine/Budenheim*

* keine Beratung, kein Verkauf

nd 21A + + + Besuchen Sie uns zur Boot&Fun in Berlin / „boot“ Düsseldorf Halle 12, Stand 21A + + + n Sie un

Händler Ost:
Yachtagentur Döring, Müggelseedamm 66-70, 12587 Berlin,
Tel: 030/64180212, Fax: 030/64180384
www.berlinboot.de, mail@berlinboot.de

Händler Mitte:
Europe Marine, Hechtenkaute 1, 55257 Budenheim,
Tel. 06139/961944, Fax: 06139/8098
www.europe-marine.de, team@europe-marine.de

Händler West:
Sport Boot Center Wohler, Borsigstr. 5, 52531 Übach-Palenberg,
Tel: 02451/43663, Fax: 02451/46762
www.boote-wohler.de, mail@boote-wohler.de

